

1957

4.

Deutsche Akademie der Landwirtschaftswissenschaften
zu Berlin

INSTITUT FÜR LANDTECHNIK POTSDAM-BORNIM

Direktor: Prof. Dr. S. Rosegger

Vielfachgerät Typ P 310

1. Beschreibung des freizugebenden Gerätes

Das Anbau-Vielfachgerät P \310 ist speziell für den Einachs-
schlepper ES 19 entwickelt worden. Als Arbeitsbreite ist
1,25 m zu Grunde gelegt. Es eignet sich für alle Hackarbeiten
sowie zum Pflanzlochen und zum Pflegen von Kartoffeln.

Das Gerät wird mittels eines Anhängeteils am Schlepper be-
festigt. Eine Platte ragt unter dem Getriebeblock bis vor
die Achsemitte und trägt den Bolzen zur Befestigung des Trag-
rohres. Am Ende des nach oben gekrümmten Tragrohres ist der
Aufnahmebolzen nach oben und unten beweglich befestigt.



1. Beschreibung des freizugebenden Gerätes

Das Anbau-Vielfachgerät P 310 ist speziell für den Einachs-
schlepper ES 19 entwickelt worden. Als Arbeitsbreite ist
1,25 m zu Grunde gelegt. Es eignet sich für alle Hackarbeiten
sowie zum Pflanzlochen und zum Pflegen von Kartoffeln.

Das Gerät wird mittels eines Anhängeteils am Schlepper be-
festigt. Eine Platte ragt unter dem Getriebeblock bis vor
die Achsmittle und trägt den Bolzen zur Befestigung des Trag-
rohres. Am Ende des nach oben gekrümmten Tragrohres ist der
Aufnahmebolzen nach oben und unten beweglich befestigt.
Durch eine Spindel kann der Bolzen in einer bestimmten Stel-
lung festgehalten und dadurch der Schnittwinkel der Werk-
zeuge eingestellt werden.

Auf diesen Bolzen wird der Werkzeugträger aufgeschoben,
welcher aus einer Traverse und einem durch Bolzen und Ring-
muttern daran befestigten Träger besteht.

Der Träger dient mit seinem Profilblech zur Aufnahme der
verschiedenen Werkzeugen können mittels Hackparallelogrammen
Gänsefuß- oder Winkelhackmesser, gerade oder gekröpft,
ferner mittels Gleitschuhtaschen Hohlschutzscheiben, Pflanz-
locher oder Häufelkörper angebaut werden. Zur besseren
Führung und Steuerung sind am Werkzeugträger Führungsrollen
angebracht.

Arbeitsweise des Gerätes.

Das Vielfachgerät P 310 steuert sich automatisch nach dem
Schlepper. Das geschieht durch die Verlegung des Zugpunktes
vor die Achse sowie durch die beiden sechartigen Führungs-
rollen. Senkt man den Schlepper nach einer Seite, so ver-
lagert sich der Zugpunkt nach derselben Seite, und das Ge-
rät wird somit in die gleiche Richtung gezogen.

Beim Hacken läuft rechts und links einer Pflanzenzeile ein
Hackmesser. Bei kleinen Pflanzen können noch Hohlschutz-
scheiben dazwischengesetzt werden.

Beim Pflanzlochen stechen 3 Pflanzlocher am Werkzeugträger
hinterher und lochen mit ihren Spaten den Boden.

Beim Häufeln werden 2 Häufelkörper am Werkzeugträger be-
festigt, die die Zeilen anhäufeln.

Baumuster
Typ P 431

Baujahr
1957

Masch.-Nr.

Auftr.-Nr.

Waren.-Nr.

Inhalt

1	Begriff	3,27	Oberflächenschutz
2	Geltungsbereich	3,28	Hinweise
3	Hauptteil	3,281	Normen
3,1	Bezeichnung	3,282	Schmierung
3,2	Techn. Forderungen	3,29	Prüfung
3,21	Leistungen	3,3	Gewährleistungen
3,22	Abmessungen	3,4	Güteklassifikation
3,23	Toleranzen	4	Kennzeichnung
3,24	Werkstoffe	5	Verpackung u. Transport
3,25	Gewicht	6	Lagerung
3,26	Ausführung	7	Zusatzeinrichtungen
3,261	Oberflächengüte	8	Hauptverschleißteile
		9	Ergänzungsteile

1 Begriff

Das Anbauvielfachgerät Typ P **310** ist ein Gerät zur Kleinflächenbearbeitung. Es dient zum Pflegen von Gemüsekulturen, Kartoffeln, Mais usw. sowie zum Pflanzlochen und zum Häufeln.

2 Geltungsbereich

Bis in dieser TGL festgelegten Ausführungsbestimmungen gelten nur für oben genanntes Baumuster im Sinne der Festlegung im allgemeinen Warenverzeichnis

Gruppe: Waren.-Nr.

3 Hauptteil

3,1 Bezeichnung

Anbauvielfachgerät Typ P **310**

3,2 Techn. Forderungen

3,21 Leistungen

Arbeitsbreite normal 1,25 m

3,22 Abmessungen

Länge max. = 1,95 m

Breite " = 2,00 m

Höhe = 0,65 m